



P r o t o k o l l

der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember 2019

im Pfarreizentrum St. Agatha, 8953 Dietikon

Beginn: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses; Antrag der Kirchenpflege: 13 % (wie bisher)
2. Information der Kirchenpflege bezüglich möglicher Ausführungs-Varianten zur Liegenschaft Bären und Empfehlung dazu.
3. Beantwortung von Anfragen gemäss Art. 23 Anhang Reglement der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich über die Kirchgemeinden (KGR).

Maria Spielmann, Präsidentin der Kirchenpflege darf 55 Stimmberechtigte und mehrere Gäste zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung begrüessen und dankt für das Interesse an der heutigen Versammlung. Im Namen der Kirchenpflegekollegen und -kolleginnen begrüsst sie die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, Pfarrer Adrian Sutter, Vikar Jean-Marie Kasereka, Diakon Michael Fent, Luzia Räber, Pastoraltheologin und Verena Schuhmacher, Schreiberin sowie alle weiteren Mitarbeitenden. Von der Rechnungsprüfungskommission begrüessen wir den Präsidenten, Pius Meier und die weiteren Mitglieder, Sandra Pfyl und Arthur Huber.

Entschuldigt sind: Pia Hirsiger, Pastoraltheologin, Silvia Weiss, Religionspädagogin, Judit Schilling von der kantonalen Synode sowie Franz Federer.

Zur Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss durch amtliche Veröffentlichungen in der Limmattal Zeitung und im Forum eingeladen. Die Einladung inkl. der Unterlagen wurde auch auf unserer Homepage publiziert. Unterlagen wurden zusätzlich an interessierte Personen per Post zugestellt und lagen während zwei Wochen zur Einsichtnahme im Kirchgemeinde-Sekretariat auf. Somit ist die heutige Versammlung rechtskräftig einberufen und beschlussfähig.

Stimmberechtigt sind die Mitglieder der kath. Kirchgemeinde Dietikon, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung sind.

Als Stimmzähler werden Peter Bühlmann und Germain Mittaz einstimmig gewählt.

Gegen die Feststellung, dass 55 Stimmberechtigte anwesend sind, werden keine Einwendungen erhoben. Die Präsidentin stellt fest, dass die Versammlung rechtmässig einberufen wurde und beschlussfähig ist.

**1. Budget 2020 und Festsetzung des Steuerfusses Antrag der Kirchenpflege:
13 % (wie bisher)**

Patrick Knecht erläutert zur Kenntnisnahme die Finanzplanung 2019 bis 2023.

Finanzpolitische Zielsetzungen:

- Bereitstellung der fehlenden Mittel für den Erhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen
- Sanierung der Kirchenfenster St. Agatha
- Personalstopp: bleibt nach wie vor bestehen

Erkenntnisse aus der Finanzplanung bis 2023:

- Infolge der geplanten Projekte Heizungssanierung PZ. St. Josef und Pfarrhaus St. Josef sowie auch der Sanierung der Kirchenfenster St. Agatha kann die Darlehensschuld nicht mehr reduziert werden wie in den vergangenen Jahren.

M. Sp.

Patrick Knecht erläutert das Budget 2020 und beantwortet die gestellten Fragen.

Der Voranschlag 2020 rechnet mit einem Aufwand von CHF 4'125'700 und einem Ertrag von CHF 4'458'100. Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 332'400.

Elisabeth Binder, hinterfragt die Korrektheit des Budgets 2020 da der Verkauf der Liegenschaft Bären bereits budgetiert ist mit CHF 1'700'000.00, ohne dass der Antrag des Verkaufes beschlossen wurde.

Pius Meier, Präsident der RPK weist darauf hin, dass ein Budget immer von Annahmen ausgehe und erläutert, dass die Zustimmung zum Budget nicht auch Zustimmung zum Verkauf der Liegenschaft Bären bedeutet.

Pius Meier, Präsident der RPK empfiehlt im Namen der RPK der Kirchgemeindeversammlung dem Budget 2020 zuzustimmen und den Steuerfuss bei 13 % zu belassen.

Dem Budget 2020 inkl. 13 % Steuerfuss wird zugestimmt.

2. Information der Kirchenpflege bezüglich möglicher Ausführungs-Varianten zur Liegenschaft Bären und Empfehlung dazu

Folgendes Vorgehen wurde dazu getätigt:

- Detailliertes Sanierungskonzept wurde erarbeitet von der Fa. erp arch ag
- Marktwertschätzungen durch ZKB und HEV
- Verkaufsgespräch mit der Stadt Dietikon als Interessenten

Dargelegte Ausführungsvarianten resultieren daraus:

Variante	Anzahl Wohnungen	Umbau kosten *)		Wert Liegenschaft	Bruttomiet-Einnahmen	Nettomiet-Einnahmen		Rückfluss nach 20 Jahre *4)
Umbau	4	1'735'000	*1)	1'722'778	155'600	80'000	*3)	1'087'000
Totalumbau	4 + Maisonette	2'500'000	*1)	1'757'778	191'600	116'000	*3)	1'576'000
Notrenovation	4	1'100'000	*2)		155'600			
nichts machen	5				50'000			
Abbruch/Neubau	4 + Maisonette	6'250'000			211'600			
Verkauf (HEV)	5			2'335'000	214'060	120'000		1'630'000
Verkauf (ZKB)	5			3'450'000	197'670	140'000		1'900'000
*1) Dach- und Fassadensanierung, Altlasten, Erdbebensicherheit								
*2) Altlasten, jedoch Dach- und Fassadensanierung in den nächsten 5 Jahren zu 573'000								
*3) Unterhalts- und Verwaltungsaufwand Mittelwert HEV- und ZKB-Schätzungen 75'600								
*4) Dynamische Methode "Discounted Cashflow" mit einem Abzinsungsfaktor 4,00 % (konservativ)								

M. Meier

Durch die Darlegung der Varianten zeigt sich, dass der Rückfluss der Mieteinnahmen die Umbau- und Sanierungskosten in den nächsten 20 Jahren nicht decken werden. Es ist keine Aufgabe der Kirchgemeinde eine Liegenschaft zu halten, welche keinen Ertrag abwirft. Im Klartext bedeutet das, dass wir die Liegenschaft finanziell nicht mehr tragen können. Aus diesem Grund wollen wir die Liegenschaft Bären nun nicht mehr sanieren, sondern verkaufen.

Das Kaufangebot der Stadt Dietikon von CHF 1'700'000.00 sieht die Kirchenpflege als faires Angebot an und es ist auch eine Chance, dass es in „gute Hände“ kommt.

Die meisten der Kirchengemeindemitglieder, die sich zu Wort gemeldet haben, befürworten die Absicht der Kirchenpflege. Es ist ein Schritt der weh tut, der Verkauf sei aber richtig, da die Liegenschaft Bären finanziell ein Fass ohne Boden sein wird.

Die Kirchenpflege empfiehlt den Verkauf des Bären und wird den entsprechenden Antrag an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2020 stellen. Inhalt des Antrages wird auch in Bezug auf die Dienstbarkeiten zu Gunsten oder zu Lasten und weiteres aufzeigen. Die Mehrheit der Kirchengemeindemitglieder begrüssen dieses Vorhaben.

3. Beantwortung von Anfragen gemäss Art 23 des Kirchgemeindegesetzes

Es sind bis 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung keine Anfragen an die Kirchenpflege eingegangen.

Um **21.00 Uhr** kann die Präsidentin die ordentliche Kirchgemeindeversammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden für ihr Vertrauen in die Kirchenpflege schliessen.

Mitteilungen aus der Kirchenpflege:

Neue Mitarbeitende

Am 12. Oktober wurde Michael Fent in Schindellegi zum Diakon geweiht. Am Sonntag, 13. Oktober durfte er erstmals als Diakon den Gottesdienst in unserer Pfarrgemeinde feiern.

Am 1. Dezember hat die Pastoraltheologin Theresa-Maria Zenker ein 3-monatiges Praktikum bei uns begonnen.

Auslagerung der Liegenschaftsbuchhaltung

Wir haben anhand von personellen Engpässen im Sekretariat die Liegenschaftsbuchhaltung an die Firma IVAG AG ausgelagert seit September 2019.

Hauswartung und Sakristei

Da unsere Theologin Pia Maria Hirsiger, die für die Sakristei zuständig ist, im kommenden März 2020 in Pension geht, wird Alex Caputo, Leiter Hauswartteam diese Aufgabe übernehmen. Die Zusammenlegung macht Sinn, da es immer wieder Schnittstellen zwischen Sakristei und Hauswartung gibt. Unser Hauswart Alex Caputo wird somit die Führung, Einsatzpläne usw. für beide Teams ab dem 1. Januar 2020 vornehmen.

Projektierung und Umsetzung rollstuhlgerechter Plätze in der St. Agatha Kirche

Die Projektierung ist in Arbeit. Die rollstuhlgerechten Plätze kommen vor die Kanzel. Es läuft nun ein Baugesuch welche alle entsprechenden Instanzen durchlaufen muss, wie auch Denkmalschutz. Im Budget 2020 wurde dazu ein Betrag von CHF 20'000.00 eingesetzt.

Info Synode

Die Paulus Akademie an der Pfingstweidstrasse kann nach vielen Jahren „auf und ab“ bezogen werden. Tag der offenen Tür ist am Samstag, 28. März 2020.

Flyer Kirchensteuer

Den Flyer werden wir im Schriftenstand auflegen. Er zeigt auf, was die kath. Kirche alles bewirkt. Wie vielfältig sie sich engagiert.

Maria Spielmann bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit bei den KP-Mitgliedern, allen Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Dietikon und den vielen Helferinnen und Helfer.

Um **21.15 Uhr** kann die Präsidentin auch den zweiten Teil der Kirchgemeindeversammlung mit dem besten Dank an die Anwesenden schliessen.

Dietikon, 11. Dezember 2019

Die Präsidentin:

Der Schreiberin:



Maria Spielmann



Verena Schuhmacher